



Fungizide in Wintergerste

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2012



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2012.....	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Erläuterungen	7
1.2.1	Ökonomie	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.3	Versuchsergebnisse	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKTOL	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Fungizidkosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGER0	Fläche ohne Lager
LAGER1	Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung
LAGER2	Fläche mit Lager größer 45° Neigung
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung (Erzeugerpreise vom 05.10.2012)
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil in %
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre

Zielorganismus:

ERYSSP	Echter Mehltau
NNNNN	Kultur
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCCHD	Braunrost
PYRNTE	Netzfleckenkrankheit
RAMUCC	Ramularia-Blattfleckenkrankheit
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit

Applikationstermine

XBE	bei Befall
-----	------------

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORVW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
TM	Tankmischung
VS	Versuchsstation

1.1 Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Hinweise zum sachkundigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau und auf dem Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Pflanzliche Erzeugung
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7419
Fax: 035242/631-7499
E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2 Erläuterungen

1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2012“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2012

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	47,87 €/dt
Gerste, Brau-	22,00
Gerste, Futter-	20,62
Roggen, Brot-	19,25
Triticale	20,87
Weizen, Brot- (B)	23,15
Weizen, Elite- (E)	24,87
Weizen, Futter- (C)	23,12
Weizen, Qualitäts- (A)	24,12

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistische Tests kam der Tukey-Test zur Anwendung.

1.3 Versuchsergebnisse

Versuchskennung		2012, RVF 02-HORVW-12, FB17a12D1 (Ringversuch der Bundesländer)							30.04.2013			
1. Versuchsdaten		Vergleich verschiedener Fungizidstrategien - konventionelle Gerste							GEP Ja			
Richtlinie	PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide							Freiland				
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Nossen / NStE: Lö 4											
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / Lomerit / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	26.09.2011 / 03.10.2011			Vorfrucht / Bodenbea.		Raps, Winter- / Pflug						
Bodenart / Ackerzahl	toniger Schluff / 65			N-min / N-Düngung		- / 53 kg N/ ha						
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt	27.04.2012	04.05.2012	08.05.2012									
BBCH (von/Haupt/bis)	32/33/33	45/47/49	49/51/51									
Temperatur, Wind	18°C / 0,5m/s N	19°C / 2m/s SW	17°C / 0,5m/s SW									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, trocken	trocken, feucht									
1 Kontrolle												
2 Aviator Xpro		0,65 l/ha										
Fandango		0,65 l/ha										
3 Cirkon		1,0 l/ha										
Epoxion		0,6 l/ha										
4 Ceriax*		2,5 l/ha										
5 Gladio	0,5											
Aviator Xpro		0,65 l/ha	0,65 l/ha									
Fandango		0,65 l/ha	0,65 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse												
Zielorganismus	ERYSGR	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE		ERYSGR	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE			
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK			
Methode	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX	PX			
Einheit	% BH	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	% BH			
Datum	26.4.12	26.4.12	26.4.12	26.4.12		8.5.12	8.5.12	8.5.12	8.5.12			
BBCH	33	33	33	33		51	51	51	51			
1 Kontrolle	27,5	2,5	50,0	12,5		30,0	7,5	37,5	20,0			
2 Aviator Xpro + Fandango												
3 Epoxion + Cirkon												
4 Ceriax*												
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango						0,0	12,5	2,5	30,0			
Zielorganismus	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE
Methode	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%
Datum	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12
BBCH	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
1 Kontrolle	0,6	2,2	1,0	1,6	2,3	0,9	1,5	3,7	4,0	81	70	38
2 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	92	93	75
3 Epoxion + Cirkon	0,3	0,5	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	2,6	90	90	57
4 Ceriax*	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	1,1	94	96	78
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,4	93	92	70
Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	PYRNTE	PYRNTE	PUCCHD	PUCCHD	RHYNSE	RHYNSE	NNNNN	NNNNN		
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE		
Methode	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1		
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		
Datum	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12		
BBCH	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89		
1 Kontrolle	0,4	0,7	1,2	5,3	5,2	4,7	0,6	2,2	32	21		
2 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	63	49		
3 Epoxion + Cirkon	0,0	0,1	1,6	3,6	0,5	0,3	0,7	0,5	42	27		
4 Ceriax*	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,2	63	54		
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,3	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	68	46		

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY	KOSTEN	ÖKO-	TKG		VOLLK	TUKEY	HEKLIT	TUKEY
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	NOMIE	PROD		>2,2 mm	TEST	PROD	TEST
Methode	dt/ha	%	dt/ha			EUR/ha	g		%		kg	
Datum	11.7.12	11.7.12	11.7.12				11.7.12		11.7.12		11.7.12	
BBCH	92	92	92				92		92		92	
1 Kontrolle	93,1	100	-	A	-	-	52,1		98,8	A	68,9	A
2 Aviator Xpro + Fandango	103,4	111	10,3	A	79	133	52,5		99,1	AB	68,6	A
3 Epoxion + Cirkon	102,2	110	9,1	A	58	130	51,8		99,0	AB	68,4	A
4 Ceriax*	102,2	110	9,1	A	k.A.	k.A.	52,5		99,1	AB	69,1	A
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	104,1	112	11,0	A	117	110	52,1		99,2	B	68,2	A
		GDT 5 %	11,6						GDT 5 %	0,4	1,4	
		s%	5,1						s%	0,2	0,9	

4. Zusammenfassung

* Präparat hat 2012 noch keine Zulassung

Wachstumsreglereinsatz: Lomerit: siehe abweichende Behandlung (Camposan extra 0,7 l/ha BBCH 39-43) von folgenden Vorgaben: BBCH 31/32 Moddus 0,5 l/ha; BBCH 45 - 49 Camposan Extra 0,5 l/ha

Behandlungsentscheidung: BRW Zwergrost überschritten BBCH33 und 51

Statistik: TKG keine Varianzhomogenität

Versuchskennung		2012, RVF 02-HORVH-12, FB17b12D1 (Ringversuch der Bundesländer)						30.04.2013					
1. Versuchsdaten		Vergleich verschiedener Fungizidstrategien - Hybridgerste-										GEP Ja	
Richtlinie	PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										Freiland		
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Nossen / NStE: Lö 4												
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / Hobbit /Blockanlage 1-faktoriell												
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	26.09.2011 / 03.10.2011					Vorfrucht / Bodenbea.		Raps, Winter- / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl	toniger Schluff / 65					N-min / N-Düngung		- / 53 kg N/ ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN										
Datum, Zeitpunkt	27.04.2012	04.05.2012	08.05.2012										
BBCH (von/Haupt/bis)	31/31/32	34/39/43	37/45/49										
Temperatur, Wind	18°C / 0,5m/s N	19°C / 2m/s SW	17°C / 0,5m/s SW										
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, trocken	trocken, feucht										
1 Kontrolle													
2 Aviator Xpro		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3 Cirkon		1,0 l/ha											
Epoxion		0,6 l/ha											
4 Ceriax*		2,5 l/ha											
5 Gladio	0,5												
Aviator Xpro						0,65 l/ha							
Fandango						0,65 l/ha							
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	ERYSGR	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE		ERYSGR	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE				
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK				
Methode	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX	PX				
Einheit	% BH	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	% BH				
Datum	26.4.12	26.4.12	26.4.12	26.4.12		8.5.12	8.5.12	8.5.12	8.5.12				
BBCH	31	31	31	31		45	45	45	45				
1 Kontrolle	46,7	16,7	93,3	3,3		10,0	3,3	60,0	3,3				
2 Aviator Xpro + Fandango													
3 Epoxion + Cirkon													
4 Ceriax*													
Gladio;													
5 Aviator Xpro + Fandango						6,7	3,3	6,7	0,0				
Zielorganismus	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
Methode	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	
Datum	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	
BBCH	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	
1 Kontrolle	0,0	0,1	0,2	0,1	0,6	1,5	0,6	0,6	0,6	91	89	68	
2 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	94	97	85	
3 Epoxion + Cirkon	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	95	96	84	
4 Ceriax*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	94	95	83	
Gladio;													
5 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	95	97	83	
Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	PYRNTE	PYRNTE	PUCCHD	PUCCHD	RHYNSE	RHYNSE	NNNNN	NNNNN			
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE			
Methode	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1			
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%			
Datum	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12	18.6.12			
BBCH	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85			
1 Kontrolle	0,0	0,0	0,3	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	68	46			
2 Aviator Xpro + Fandango	0,2	0,5	0,5	2,3	5,0	6,3	0,2	1,6	44	30			
3 Epoxion + Cirkon	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8	0,7	0,1	0,9	63	72			
4 Ceriax*	0,0	0,1	0,2	2,3	1,3	1,2	0,1	0,6	48	49			
Gladio;													
5 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,3	0,1	0,2	63	70			

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTREL	MEHR-	TUKEY	KOSTEN	ÖKO-	TKG		VOLLK	TUKEY	HEKLIT	
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	NOMIE	PROD		>2,2 mm	TEST	PROD	
Methode	dt/ha	%	dt/ha			EUR/ha	g		%		kg	
Datum	11.7.12	11.7.12	11.7.12				11.7.12		11.7.12		11.7.12	
BBCH	92	92	92				92		92		92	
1 Kontrolle	91,2	100		A	-	-	47,3		99,1	A	69,1	
2 Aviator Xpro + Fandango	97,1	107	5,9	AB	79	42	49,1		99,6	B	69,7	
3 Epoxion + Cirkon	94,9	104	3,7	AB	58	18	48,1		99,4	AB	69,1	
4 Ceriax*	95,9	105	4,7	AB	k.A.	k.A.	49,7		99,7	B	69,6	
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	98,9	109	7,7	B	117	42	48,4		99,4	AB	69,9	
		GDT 5 %	6,5						GDT 5 %	0,4		
		s%	2,8						s%	0,2		

4. Zusammenfassung

* Präparat hat 2012 noch keine Zulassung

N-Düngung: Hybridgerste (Hobbit)

erfolgte wie Liniensorte 1. und 2. N-Gabe analog!!

Wachstumsreglereinsatz: Hobbit: siehe abweichende Behandlung (Camposan extra 0,7 l/ha BBCH 39-43) von folgenden Vorgaben:
BBCH 31/32 Moddus 0,4 l/ha; BBCH 45 - 49 Camposan Extra 0,3 l/ha

Behandlungsentscheidung:
BRW Zwergrost
überschritten in BBCH 32

Statistik: Die Ertragswerte der Wiederholung 1 konnten wegen starker Auswinterungsschäden nicht in die Bewertung einbezogen werden.

Statistik: TKG und Hektolitergewicht: keine Varianzhomogenität

Versuchskennung		2012, RVF 02-HORVW-12, FB17a12D2 (Ringversuch der Bundesländer)								30.04.2013			
1. Versuchsdaten		Vergleich verschiedener Fungizidstrategien - konventionelle Gerste-								GEP Ja			
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide								Freiland			
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Pommritz / NStE: Lö 4											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Lomerit /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		23.09.2011 / 29.09.2011				Vorfrucht / Bodenbea.		Weidelgras, Welsches / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 61				N-min / N-Düngung		14 / 130 kgN/ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform													
Datum, Zeitpunkt	23.04.2012	02.05.2012											
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	47/49/49											
Temperatur, Wind	13°C / 2m/s S	22°C / 0											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, trocken	trocken, trocken											
1 Kontrolle													
2 Aviator Xpro		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3 Cirkon		1,0 l/ha											
Epoxion		0,6 l/ha											
4 Ceriax*		2,5 l/ha											
5 Gladio	0,5 l/ha												
Aviator Xpro		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	RHYNSE	PYRNTE	PUCCHD	ERYSGT		RHYNSE	PYRNTE	PUCCHD	ERYSGT		LAGERF	LAGERN	
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		PX	PX	
Methode	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX	PX		PX	PX	
Einheit	% BH	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	% BH		S%	S°	
Datum	23.4.12	23.4.12	23.4.12	23.4.12		30.4.12	30.4.12	30.4.12	30.4.12		9.7.12	9.7.12	
BBCH	32	32	32	32		43	43	43	43		90	90	
1 Kontrolle	7,5	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	7,5	2,5		50,0	10,0	
2 Aviator Xpro + Fandango											30,0	8,8	
3 Epoxion + Cirkon											27,5	7,5	
4 Ceriax*											8,8	5,0	
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango						0,0	0,0	2,5	0,0		12,5	8,8	
Zielorganismus	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
Methode	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	
Datum	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	
BBCH	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	
1 Kontrolle	1,5	3,7	4,0	0,6	2,2	1,0	1,6	2,3	0,9	81	70	38	
2 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	92	93	75	
3 Epoxion + Cirkon	0,1	0,3	2,6	0,3	0,5	0,5	0,0	0,0	0,1	90	90	57	
4 Ceriax*	0,0	0,1	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	94	96	78	
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,2	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	93	92	70	

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom Objekt Methode Datum BBCH	ERTRAG PROD dt/ha 10.7.12 91	ERTRAG PROD % 10.7.12 91	MEHR- ERTRAG dt/ha	TUKEY TEST 10.7.12 91	KOSTEN EUR/ha	ÖKO- NOMIE EUR/ha 10.7.12 91	TKG PROD g 10.7.12 91	TUKEY TEST	VOLLK >2,2 mm % 10.7.12 91	TUKEY TEST	HEKLIT PROD kg 10.7.12 91	TUKEY TEST
1 Kontrolle	104,3	100	-	A	-	-	49,0	A	97,9	A	68,3	A
2 Aviator Xpro + Fandango	116,1	111	11,8	B	79	164	51,0	A	98,5	B	68,9	A
3 Epoxion + Cirkon	112,7	108	8,4	B	58	115	50,9	A	98,6	B	68,7	A
4 Ceriax*	115,4	111	11,1	B	k.A.	k.A.	50,7	A	98,3	AB	68,3	A
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	113,7	109	9,4	B	117	76	51,3	A	98,4	AB	69,0	A
GDT 5 %			5,2	GDT 5 %			2,6	0,6			0,6	
s%			2,0	s%			2,3	0,3			0,4	

4. Zusammenfassung

* Präparat hat 2012 noch keine Zulassung
Behandlungsentscheidung: kein BRW erreicht, stadienbezogene Behandlung erfolgt

Versuchskennung		2012, RVF 02-HORVW-12, FB17a12D2 (Ringversuch der Bundesländer)						30.04.2013					
1. Versuchsdaten		Vergleich verschiedener Fungizidstrategien - Hybridgerste-						GEP Ja					
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide						Freiland					
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Pommritz / NStE: Lö 4											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Hobbit /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		23.09.2011 / 29.09.2011			Vorfrucht / Bodenbea.		Weidelgras, Welsches / Pflug						
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 61			N-min / N-Düngung		14 / 130 kgN/ha						
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform													
Datum, Zeitpunkt	23.04.2012	02.05.2012	02.05.2012	02.05.2012									
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	47/49/49	47/49/49	47/49/49									
Temperatur, Wind	13°C / 2m/s S	22°C / 0	22°C / 0	22°C / 0									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken									
1 Kontrolle													
2 Aviator Xpro		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3 Cirkon		1,0 l/ha											
Epoxion		0,6 l/ha											
4 Ceriax*		2,5 l/ha											
5 Gladio	0,5 l/ha												
Aviator Xpro		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	RHYNSE	PYRNTE	PUCCHD	ERYSGT		RHYNSE	PYRNTE	PUCCHD	ERYSGT		LAGERF	LAGERN	
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		PX	PX	
Methode	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX	PX		PX	PX	
Einheit	% BH	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	% BH		S%	S°	
Datum	23.4.12	23.4.12	23.4.12	23.4.12		30.4.12	30.4.12	30.4.12	30.4.12		9.7.12	9.7.12	
BBCH	32	32	32	32		43	43	43	43		90	90	
1 Kontrolle	7,5	0,0	0,0	0,0		2,5	0,0	0,0	0,0		17,5	7,5	
2 Aviator Xpro + Fandango											8,8	5,0	
3 Epoxion + Cirkon											15,8	7,5	
4 Ceriax*											26,3	8,8	
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango						0	0,0	0,0	0,0		20,0	7,5	
Zielorganismus	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
Methode	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	
Datum	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	6.6.12	
BBCH	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	
1 Kontrolle	0,0	0,1	0,2	0,1	0,6	1,5	0,6	0,6	0,6	91	89	68	
2 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	94	97	85	
3 Epoxion + Cirkon	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	95	96	84	
4 Ceriax*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	94	95	83	
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	95	97	83	

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom Objekt Methode Datum BBCH	ERTRAG PROD dt/ha 10.7.12 91	ERTRAG PROD % 10.7.12 91	MEHR- ERTRAG dt/ha	TUKEY TEST 10.7.12 91	KOSTEN EUR/ha	ÖKO- NOMIE EUR/ha 10.7.12 91	TKG PROD g 10.7.12 91	TUKEY TEST	VOLLK >2,2 mm % 10.7.12 91	TUKEY TEST	HEKLIT PROD kg 10.7.12 91	TUKEY TEST
1 Kontrolle	91,7	100	-	A	-	-	45,0	A	98,9	A	70,1	A
2 Aviator Xpro + Fandango	100,0	109	8,4	B	79	93	45,9	A	98,9	A	70,4	A
3 Epoxion + Cirkon	95,7	104	4,1	AB	58	26	45,3	A	99,0	A	69,9	A
4 Ceriax*	99,5	109	7,9	B	k.A.	k.A.	44,8	A	98,8	A	69,9	A
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	101,4	111	9,7	B	117	83	45,6	A	98,8	A	69,9	A
GDT 5 %			7,6	GDT 5 %			1,9	0,4			0,9	
s%			3,5	s%			1,8	0,4			0,6	

4. Zusammenfassung

* Präparat hat 2012 noch keine Zulassung

Behandlungsentscheidung: kein BRW erreicht, stadienbezogene Behandlung erfolgt

Versuchskennung		2012, RVF 02-HORVW-12, FB17a12C1 (Ringversuch der Bundesländer)						15.02.13					
1. Versuchsdaten		Vergleich verschiedener Fungizidstrategien - konventionelle Gerste-						GEP Ja					
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide											
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LFULG/ DS Chemnitz / Pöhl, OT Christgrün/ NSTE:V 5											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Lomerit /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		15.09.2011 / 23.09.2011				Vorfrucht/Bodenbearbeitung		Raps, Winter- / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 35				N-min / N-Düngung		37kg N/ha/ 130 kg N/ ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		spritzen		spritzen									
Datum, Zeitpunkt		02.05.2012		10.05.2012									
BBCH (von/Haupt/bis)		37/37/37		49/49/49									
Temperatur, Wind		22°C / 1,6m/s SO		21°C / 6 m/s SW									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte													
1 Kontrolle													
2 Aviator Xpro				0,65 l/ha									
Fandango				0,65 l/ha									
3 Cirkon				1,0 l/ha									
Epoxon				0,6 l/ha									
4 Ceriax*				2,5 l/ha									
5 Gladio		0,5 l/ha											
Aviator Xpro				0,65 l/ha									
Fandango				0,65 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE	NNNNN					
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE					
Methode		F-2	F-2	F-2	F-1	F-1	F-1	F-1					
Einheit		% BH	% BH	% BH	S%	S%	S%	S%					
Datum		30.4.12	30.4.12	30.4.12	10.6.12	10.6.12	10.6.12	10.6.12					
BBCH		37	37	37	73	73	73	73					
1 Kontrolle		35	2	5	7,5	1,4	0,1	11					
2 Aviator Xpro + Fandango					3,1	0,8	0,1	83					
3 Cirkon + Epoxon					6,5	1,5	0	36					
4 Ceriax*					0,7	0,2	0	94					
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango					0,8	0	0	93					
3.2 Ertragsmerkmale													
Symptom		ERTRAG	ERTREL	MEHR-	TUKEY	KOSTEN	ÖKO-	TKG	TUKEY	VOLLK	TUKEY	HEKTOL	TUKEY
Objekt		PROD	PROD	ERTRAG	TEST		NOMIE	PROD	TEST	>2,2 mm	TEST	kg	TEST
Einheit		dt/ha	%	dt/ha		EUR/ha	EUR/ha	g		%			
Datum		11.7.12	11.7.12	11.7.12				11.7.12					
BBCH		99	99	99				99					
1 Kontrolle		63,3	100	-	A	-	-	44,7	A	96,5	A	66,5	A
2 Aviator Xpro + Fandango		80,9	124	15,5	B	79	240	49,8	C	98,9	C	68,0	BC
3 Cirkon + Epoxon		72,5	111	7,2	AB	58	91	47,4	B	97,8	B	67,3	B
4 Ceriax*		79,6	122	14,3	B	k.A.	k.A.	50,3	C	98,8	C	68,7	CD
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango		82,7	127	17,4	B	117	242	51,3	C	98,9	C	69,3	D
		GDT 5 %		13,9		GDT 5 %		1,7		0,8		1,0	
		s%		8,1		s%		1,5		0,4		0,7	
4. Zusammenfassung													
* Präparat hat 2012 noch keine Zulassung													
Wachstumsreglereinsatz Sorte Lomerit: 26.4.12 BBCH 34 Moddus 0,5 l/ ha													
Netzflecken: 30.4.12 BBCH 37 BRW überschritten (35 % BH auf 2. Blatttage)													

Versuchskennung		2012, RVF 02-HORVW-12, FB17b12C2 (Ringversuch der Bundesländer)						01.03.2013					
1. Versuchsdaten		Vergleich verschiedener Fungizidstrategien - Hybridgerste-						GEP Ja					
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide											
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN /LFULG/ DS Chemnitz / Pöhl OT Christgrün/ NStE: V 5											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Hobbit /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		15.09.2012 / 23.09.2011		Vorfrucht / Bodenbearbeitung.		Raps, Winter- / Pflug							
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 35		N-min / N-Düngung		37 kg N/ha / 120 kg N/ha							
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform													
Datum, Zeitpunkt	02.05.2012	10.05.2012											
BBCH (von/Haupt/bis)	37/37/37	49/49/49											
Temperatur, Wind	22°C / 1,6m/s SO	21°C / 6m/s SW											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte													
1 Kontrolle													
2 Aviator Xpro + Fandango		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3 Cirkon		1,0 l/ha											
Epoxon		0,6 l/ha											
4 Prüfmittel *		2,5 l/ha											
5 Gladio	0,5 l/ha												
Aviator Xpro		0,65 l/ha											
Fandango		0,65 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE	NNNNN						
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE						
Methode	F-2	F-2	F-2	F-1	F-1	F-1	F-1						
Einheit	% BH	% BH	% BH	S%	S%	S%	S%						
Datum	30.4.12	30.4.12	30.4.12	10.6.12	10.6.12	10.6.12	10.6.12						
BBCH	37	37	37	73	73	73	73						
1 Kontrolle	40	5	2	12,0	2,6	0	50,8						
2 Aviator Xpro + Fandango				1,3	0,2	0	94,5						
3 Cirkon + Epoxon				10,5	1,7	0	58,3						
4 Prüfmittel *				0,8	0,0	0	97,5						
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango				0,7	0,3	0	97,8						
3.2 Ertragsmerkmale													
Einheit	ERTRAG	ERTREL	MEHR-	TUKEY	KOSTEN	ÖKO-	TKG	TUKEY	VOLLKORN	TUKEY	HEKTOL	TUKEY	
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	€/ha	NOMIE	PROD	TEST	> 2,2 mm	TEST	kg	TEST	
Methode	dt/ha	%	dt/ha			€/ha	g		%				
Datum	11.7.12	11.7.12	11.7.12				11.7.12		11.7.12				
BBCH	99	99	99				99		99				
1 Kontrolle	68,18	100	-	A	-	-	42,5	A	96,5	A	67,8	A	
2 Aviator Xpro + Fandango	75,29	110	7,1	A	79	67	45,7	BC	98,9	-	68,6	A	
3 Cirkon + Epoxon	72,62	107	4,4	A	58	33	44,6	BC	97,8	AB	67,8	A	
4 Prüfmittel *	75,03	111	6,9	A	k.A.	k.A.	46,5	C	98,8	B	68,2	A	
Gladio; 5 Aviator Xpro + Fandango	73,06	107	4,9	A	117	-16,34	46,2	C	98,9	B	68,2	A	
GDT 5%			8,6	GDT 5%			1,5	0,6 (ohne			1,2		
s%			5,3	s%			1,5	0,3 VG 2)			0,8		
4. Zusammenfassung													
* Präparat hat 2012 noch keine Zulassung													
Wachstumsreglereinsatz Sorte Hobbit: 26.4.12 BBCH 34 Moddus 0,4 l/ ha													
Netzflecken: 30.4.12 BBCH 37 BRW überschritten (40 % BH auf 2. Blatttage)													

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/ Referat 74
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7400
Telefax: + 49 35242 631-7499
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/ Referat 74
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7400
Telefax: + 49 35242 631-7499
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 74

Redaktionsschluss:

01.04.2013

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.